



Bereich: Bürgerbeteiligung, Sport und Stärkung des Ehrenamts
Az:
Datum: 13.11.2019

2019/295
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	26.11.2019	6
Rat der Stadt	28.11.2019	6

Betreff

Europafest 2020

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ein Europafest am 07. Juni 2020 zum 70. Jubiläum der Abstimmung über die Frage „Sind Sie für die Beseitigung der politischen und wirtschaftlichen Grenzen innerhalb Europas und für den Zusammenschluss aller europäischen Völker zu einem europäischen Bundesstaat?“ auszurichten.

Dazu sollen auch Vertreter aller Partnerstädte eingeladen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, zu diesen Feierlichkeiten entsprechende Förderanträge zu stellen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Feierlichkeiten eine Unterrichtstafel (Braunes Kulturschild) zur „Europastadt Castrop-Rauxel“ zu beantragen.

Entsprechende Fördermittel sind über die Programme von EU, Bund und Land zu beantragen.

K r a v a n j a

E c k h a r d t

Sachverhalt

Das Europa-Wunder von Castrop-Rauxel

Europa blickt auf Castrop-Rauxel: Am 16. Juli 1950 vollzieht Castrop-Rauxel die Urabstimmung zum Vereinten Europa – mit überwältigender Mehrheit: 96 Prozent der Castrop-Rauxeler votieren in freier und geheimer Abstimmung bei einer Wahlbeteiligung von 74 Prozent für den „Zusammenschluss aller europäischen Völker zu einem europäischen Bundesstaat“. Das Ziel: Frieden in Europa durch Einigung.

Gemeinde Europas, Europafahne und Theodor-Heuss-Preis

Europäische Ehrungen folgen: 1952 schenkt die britische Königin der Stadt ein Schwanenpaar – als Dank für die Entwicklung der deutsch-britischen Freundschaft, 1962 folgen der Ehrentitel „Gemeinde Europas“ sowie die Auszeichnung mit der Europafahne durch den Europarat in Straßburg für „gute, den europäischen Völkern und deren Frieden dienende Arbeit“, 1979 die Verleihung des Theodor-Heuss-Preises für das „beispielhafte Engagement um die europäische Verständigung“ in der Münchener Residenz aus der Hand von Hildegard Hamm-Brücher mit Festvortrag durch Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher.

Europäische Städtepartnerschaften seit 70 Jahren

2020 jährt sich das Europa-Wunder von Castrop-Rauxel zum 70. Mal: ein Grund zum Feiern – mit allen Bürgern und Partnern der Stadt. Von Anfang an und bis heute lebt in Castrop-Rauxel der europäische Gedanke durch eine Vielzahl an lebendigen Städtepartnerschaften mit Wakefield, Vincennes, Kuopio, Zehdenick, Nowa Ruda, Trikala, Zonguldak und 50 Jahren Delft – fest verankert im Austausch mit Vereinen, Chören, Schulen, Kultur, Sport und Wirtschaft der Partnerstädte: Die Europastadt macht ihrem Namen alle Ehre. Auch der Austragungsort der Feierlichkeiten, das Forum am Stadtmittelpunkt, setzt, geplant vom weltberühmten dänischen Architekten Arne Jacobsen, als geografisches wie administratives und kulturelles Zentrum der Stadt ein starkes Zeichen für Europa.

TEXT: Ute O. Schmidt | www.die-schreibweisen.com | Castrop-Rauxel | Mitglied des Bündnisses für Demokratie

Dieses Fest soll am 07. Juni 2020 stattfinden. Um die Synergien mit dem bestehenden Bündnis für Demokratie zu bündeln, soll das Bündnis in die Planungen mit einbezogen werden.

Das Europafest soll an die Erfolge des Bündnisses für Demokratie Castrop-Rauxel (BfD C-R) anknüpfen und weiterhin deutlich machen, dass sich die Bürger/innen in Castrop-Rauxel stark machen für Demokratie, Europa und Menschenfreundlichkeit.

Durch rund 200 Castrop-Rauxeler/innen wurde am 12. September 2018 das BfD C-R im Rathaus ins Leben gerufen. Dieses versteht sich als parteipolitisch neutrales Bündnis und setzt sich aus zahlreichen Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft in Castrop-Rauxel zusammen.

Unter dem Motto #wirsindmehr machten die Anwesenden seinerzeit deutlich, dass „Castrop-Rauxel demokratiefreundlich und tolerant ist. Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung haben in unserer Mitte keinen Platz!“

Schon kurz nach der Entstehung des BfD C-R bildete sich eine Arbeitsgruppe, die es sich zur Aufgabe machte, ein Stadtfest auf der Fläche des Forumsplatzes zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Zahlreiche Castrop-Rauxeler Vereine, Verbände, Parteien sowie weitere Institutionen bewiesen beim Stadtfest am 19. Mai 2019, dass man in einer Demokratie unterschiedliche Meinungen vertreten könne, man Ausgrenzung aufgrund politischer, ethnischer, sexueller, religiöser, geschlechtlicher Herkunft bzw. Überzeugung jedoch nicht toleriere.

Beim Europafest 2020 rücken die Akteurinnen und Akteure des BfD C-R den europäischen Gedanken in den Vordergrund und werfen die Fragen auf, was für sie persönlich und für uns als Kommune „Europa“ bedeutet. Das gemeinsame Miteinander im Blick, werden die Stärken Europas herausgestellt und hierbei insbesondere auf dem Ende Mai 2020 stattfindenden „Diversity Day“ sowie die „Charta der Vielfalt“ eingegangen.

Neben der Teilnahme aller interessierten Akteurinnen und Akteure Castrop-Rauxels sollen auch die europäische Ebene (z. B. Europarat) sowie die Freundinnen und Freunde aus den Partnerstädten Castrop-Rauxels an der Gestaltung des Europafestes 2020 mitwirken.

Nicht nur anhand verschiedener Speisen aus unterschiedlichen Ländern soll deutlich werden, welche Chancen Europa bietet, sondern auch daran, welche Menschen unterschiedlichster Eigenschaften in Castrop-Rauxel leben und aktiv sind.

Das Bündnis für Demokratie und die Stadtverwaltung haben in einem ersten Ideenworkshop einige Ideen zusammengetragen:

- Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm sind beispielsweise „Mit-mach-Aktionen“ geplant
- Vorbereitende Aktionen wie Internationales Kochen, „Speed-Dating“, „gemeinsames Kochen“, „Kulturveranstaltungen mit Diskussion“, „Demokratie-Stadtrundfahrt“, „Fußballturnier für Demokratie“, „Theken-Gesprächen“ und weiteren Veranstaltungsformaten wie: „Castrop-Rauxel ist im Gespräch miteinander!“
- Einladen von Zeitzeugen der Abstimmung im Jahre 1950
- Jugend- und Sportgruppen aus den Partnerstädten sollen zusätzlich eingeladen werden. Disco im Ratsfoyer – Eine Disco für Castrop-Rauxeler/innen und den Delegationen aus den Partnerstädten
- Einbindung der Schulen
 - Kunstwettbewerb für Kinder
 - Durchführung einer erneuten Wahl mit Kindern- und Jugendlichen ab 14 Jahren
- Werbeartikel zum Thema Europastadt
- Festakt zum 70-jährigen Jubiläum

Der Stadtrat ist seiner nächsten Sitzung zum aktuellen Stand der Planungen zu unterrichten.



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 11.15.524600
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2019	2020	2021	2022	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.